Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) vergibt die Auszeichnung:

Thriller, Prädikat besonders wertvoll

Hereafter - Das Leben danach

Für George Lonegan, der als Medium mit den Toten sprechen kann, ist seine Gabe eine erdrückende Bürde, der er nicht mehr folgen will. Doch gerade jetzt könnte der zwölfjährige Marcus in London seine Hilfe gut gebrauchen. Aufgrund einer Schicksalsverkettung kommt sein Zwillingsbruder Jason ums Leben und Marcus würde alles dafür geben, noch einmal mit seinem toten Bruder reden zu können. Und dann wäre da noch die französische Journalistin Marie, die das furchbare Tsunami-Unglück erlebt und nur knapp dem Tod entrinnt, was ihr bisheriges Leben auf den Kopf stellt.

Was kommt nach dem Tod? Viele Filme im Fantasy- Genre haben sich schon dieses Themas angenommen. Nach einem äußerst kunstvoll und vielschichtig aufgebauten Drehbuch von Peter Morgan gelang Regie-Altmeister Clint Eastwood erstmals, dieses Phänomen sehr ernsthaft filmisch umzusetzen. Der Film nimmt sich Zeit, Figuren und Hintergründe langsam einzuführen und lässt so den hervorragenden Darstellern genügend Platz, Gefühle intensiv und subtil zu vermitteln. Eastwood erzählt ohne Effekthascherei gewohnt geradlinig, alles wirkt natürlich. Auch die Musik, die er erneut selbst komponiert unterstützt die hat, Emotionen.

HEREAFTER ist eine wunderschöne filmische Gratwanderung zwischen Diesund Jenseits.



Thriller USA 2010

Regie: Clint Eastwood

Darsteller: Matt Damon,

Cécile de France, Thierry Neuvic u.a.

Länge: 129 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten wertvoll und besonders wertvoll aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.